

Pressemitteilung:

Warnstreiks bei der Frankfurter Lehrerkooperative

Am Donnerstag, dem 20.05.2010, und am Freitag, dem 21.05.2010, finden in ausgewählten Einrichtungen der Lehrerkooperative e.V. Frankfurt Warnstreiks statt.

Die meisten der ca. 400 Beschäftigten der Lehrerkooperative arbeiten in Kitas, in Horten und in sozialpädagogischen Projekten. Obwohl die städtischen Zuschüsse sich am Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst ausrichten, verdienen die Beschäftigten weniger als ihre Kolleginnen und Kollegen im öffentlichen Dienst, die die gleiche Arbeit verrichten.

Hinzu kommt, dass in den letzten fünf Jahren viermal die Hälfte des 13. Monatsgehalts wegen einer angeblichen wirtschaftlichen Notlage nicht ausgezahlt wurde. Erst starker Druck der Beschäftigten (und Urteile des Arbeitsgerichts) machten es möglich, dass die vorenthaltenen Löhne aus den letzten zwei Jahren jetzt ratenweise nachgezahlt werden.

Bei den laufenden Verhandlungen über einen Firmentarifvertrag, die die Gewerkschaften GEW und ver.di gemeinsam führen, hat die Geschäftsleitung aktuell einen Entwurf für einen Tarifvertrag vorgelegt, der die bestehenden Verhältnisse noch deutlich verschlechtert. So soll künftig der Einbehalt der Hälfte des 13. Monatsgehalts durch eine einfache Erklärung des Steuerberaters der Geschäftsleitung möglich sein. Bisher musste der Betriebsrat gefragt werden (über dessen Nichtzustimmung hat sich die Geschäftsleitung zuletzt einfach hinweggesetzt).

„Es kommt aber noch schlimmer“, so Karola Stötzel, stellvertretende Vorsitzende der GEW Hessen, zu dem Tarifvertragsentwurf. „Jetzt will die Geschäftsleitung sogar die Ermächtigung haben, die eh schon viel zu niedrigen Löhne um 10% zu kürzen, wenn ihr Steuerberater eine wirtschaftliche Notlage feststellt und das für notwendig hält. Das Maß ist voll!“

Es ist das erste Mal, dass in dem einstmals selbst verwalteten Betrieb gestreikt wird.

Kontakt: Dr. Hajo Dröll, Tel: 01608939826 (zuständiger Gewerkschaftssekretär GEW)
Rüdiger Bröhling, Tel: 069 97129317 (Verhandlungsführer GEW)
Email: rbroehlimh@gew-hessen.de